



Lokales

## **SPD-Ortsverein blickt optimistisch in die Zukunft**

### **Jahresversammlung: Sozialdemokraten aus Gehlenbeck und Eilhausen begrüßen drei neue Mitglieder in ihren Reihen**

Lübbecke (nw). Vor vollem Haus fand die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Gehlenbeck-Eilhausen im Hotel Borchard in Lübbecke statt. Anwesend war auch Ernst-Wilhelm Rahe, Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Besonders herzlich begrüßt wurden drei neue Mitglieder, die in die Partei neu eingetreten waren. Die Vorsitzende Inge Hoffmann hob bei ihrem Rückblick hervor, die Veranstaltungen 2016 hätten einen regen Anklang gefunden. Nun blicke man optimistisch und engagiert in die Zukunft.

Gespannt, so Inge Hoffmann, sei man auf das Ergebnis der noch laufenden Fragebogenaktion in Gehlenbeck und Eilhausen. Wo drückt den Bürger der Schuh? Dort wolle man ansetzen.

Ernst-Wilhelm Rahe (MdL) erklärte, die Akzeptanz der SPD in der Bevölkerung sei ausgesprochen gut. Vor der Entscheidung von Sigmar Gabriel könne man "nur den Hut ziehen". Das schaffe gute Startbedingungen für Manfred Schulz und die gesamte Partei. Bundesweit gibt es 6.000 Neueintritte, davon 1.900 in NRW.

Aus der Diskussion mit Rahe über Innere Sicherheit und über die Frage, warum die Bürger die SPD wählen, kristallisierten sich folgende Eckpunkte: Gute Löhne für gute Arbeit - und zwar für alle. Erstklassige Bildung ohne Gebühren mit einer Ausbildungsgarantie. Innere Sicherheit - Einstellung von mehr als 800 zusätzlichen Polizisten in NRW und Ausbildung von weiteren 2.000 Polizisten. Unterstützung für Familien. Echte Gleichstellung für Frauen.

Die Gehlenbecker Ortsvorsteherin Ulrike Bökenkröger berichtete, die beiden Kindergärten in Gehlenbeck und Eilhausen seien übervoll. Es sei zusätzlich noch eine 15er- Gruppe erforderlich. Günter Bösch erläuterte die Flüchtlingssituation. Zurzeit seien 330 Flüchtlinge in Lübbecke untergebracht, davon 120 in der Realschule. Andere seien in Wohnungen im Stadtgebiet dezentral verteilt. Die neue Unterkunft Husener Straße in Nettelstedt werde demnächst bezogen, die in der Hermannstraße im Sommer. Es sei angestrebt, die Unterkunft in der Realschule im Laufe des nächsten Jahres zu schließen.